

HSG ELLER 90



Düsseldorf, den 29.08.2020

Konzept für die Spieldurchführung:

Es basiert auf der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes NRW (Stand 11.08.2020) sowie den Empfehlungen der WHV zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs (Stand 18.08.20).

Das Konzept ist unterteilt in die eigentliche Spieldurchführung und das Zuschauerkonzept. Für die Spieldurchführung werden alle spieltechnisch relevanten Sachverhalte zusammengefasst, das Zuschauerkonzept regelt den Zu- und Abgang der Besucher zum Zuschauerbereich.

Der Einlass und Auslass der Mannschaften und Offiziellen erfolgt über den ebenerdigen Haupteingang zur Halle. Hier ist die Möglichkeit der Handdesinfektion gegeben.

Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle über den Eingang auf der Rückseite der Halle (Zuschauereingang).

Die Mannschaften betreten die Halle wenn möglich geschlossen, getrennt nach Heim- und Gastverein. Alle Personen werden bei Eintritt und Austritt zur Handdesinfektion angehalten. Ein Ordner mit MNS kontrolliert den Sportlerzugänge und die Gänge.

Die Heim- und Gastmannschaft bringt eine Teilnehmerliste mit Adressen und Tel.Nr. zur Nachverfolgung mit und geben diese am Haupteingang/Sportler Eingang ab. Mit der Abgabe der List bestätigen Heim- und Gastmannschaft, dass alle Teilnehmer auf der Liste frei von COVID-19-Symptomen sind.

Die Liste umfasst die Personen, die zur Gruppe der 30 Personen im Kontaktsportbereich gehören. Ein Betreten der Halle über den Haupteingang ist nur zulässig, wenn die Personen auf der Liste vermerkt sind. Die Listen werden zentral beim Hygienebeauftragten gesammelt und 4 Wochen aufbewahrt. Nach Fristablauf werden die Listen DSGVO-konform vernichtet.

In den Kabinen, den Kabinengängen und auf dem Weg zum Spielfeld ist ein MNS zu tragen. Die Nutzung des Durchganges Kabinen zur Halle ist nur den Schiedsrichtern, Ordner, Zeitnehmern und Sekretären vorbehalten.

Die Kabinenzuordnung wird so erfolgen, dass Heim- und Gastmannschaften unterschiedliche Duschbereiche nutzen können, um auch unter den Duschen den Sicherheitsabstand einhalten zu können.

Für die Schiedsrichter sowie notwendigen Besprechungen werden andere Kabinen reserviert.

Die Mannschaften erhalten Einlass in die Kabinen 45 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit. Die Mannschaften verbleiben bis 30 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit in der jeweiligen Kabine.

Im Halleninnenraum dürfen nur die Spieler, Offizielle, Kampfgericht, Schiedsrichter, und Ordner vertreten sein.

Die Gruppen betreten die Halle in einem Abstand von jeweils einer Minute in der Reihenfolge Schiedsrichter, Heim, Gast; das Verlassen der Halle erfolgt in der Reihenfolge Heim, Gast, Schiedsrichter.

Das Kampfgericht trägt MNS und Einweghandschuhe wegen Bedienung von Hallenuhr und PC. Der Tisch des Kampfgerichts wird mit Mindestabstand von 2 Metern zum Spielfeldrand aufgestellt. Bei Nutzung von Einmalfolie auf Hallenuhr und PC kann auf die Verwendung von Einmalhandschuhen verzichtet werden.

Die Mannschaften sind angehalten, auf den Sportlergruß und das gewohnte Abklatschen nach dem Spiel zu verzichten.

Vor Beginn, während der Halbzeitpause und nach Spielende werden die Spielbälle flächendesinfiziert. Die Auswechselbänke werden in der Halbzeit und nach dem Spiel flächendesinfiziert. Hieran beteiligen sich wenn möglich Heim- und Gastverein. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein.

Nach dem Spiel haben die Mannschaften die Kabine unverzüglich aufzusuchen, damit die Halle frei wird. Nach dem Spiel duschen die Mannschaften unverzüglich und verlassen dann sofort die Kabinen. Spätestens 30 Minuten nach Spielende müssen die Kabinen wieder frei sein.

Direkt nach dem Spiel ist die Heimmannschaft für die Reinigung der Bänke verantwortlich. Nach dem Duschen werden Kabinenbänke und Türgriffe flächendesinfiziert. Hieran beteiligen sich wenn möglich Heim- und Gastverein. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein. Der Heimverein bleibt in der Verantwortung einer ordnungsgemäßen Desinfektion.

Nach Abschluss des Spielberichtes werden Hallenuhr, PC und Zeitnehmertisch flächendesinfiziert.

Die Mannschaften und Schiedsrichter verlassen die Halle durch den gekennzeichneten Ausgang. Hier ist darauf zu achten, dass es keinen „Begegnungsverkehr“ mit anderen Mannschaften gibt, die die Halle betreten wollen.

Eine entsprechende Beschilderung im Bereich des Kabinengangs kennzeichnet die Ein- und Ausgänge sowie die Laufwege.

Gez. Helga Ducksch

1. Vorsitzende HSG ELLER 90